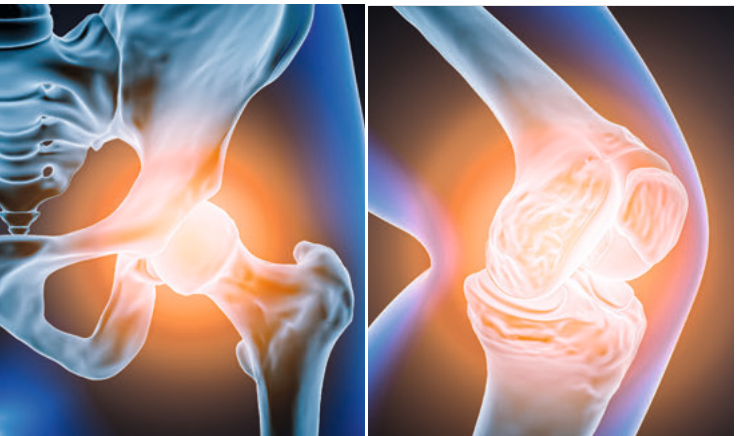
In unserem EPZ bieten wir:

- Individuelle, differenzierte Prothesen mit bewährten und modernen Implantaten aus hochwertigem Titan, Keramik und hochvernetztem Polyethylen einschließlich Kurzschaftprothesen
- Kinematisches Alignement bei Prothesen des Kniegelenks
- Weichteilschonender Einbau an allen Gelenken in zementierter und zementfreier Technik
- Hypoallergene Prothesen bei Metallallergie
- Spezialendoprothetik bei komplexen Fällen
- Wechseloperationen von gelockerten Prothesen mit biologischem Wiederaufbau durch Knochentransplantationen
- Infektionsbehandlung bei entzündeten Prothesen (ein- und zweizeitige Wechseloperationen)
- Problemanalyse von schmerzhaften Hüft- und Knieprothesen
- Enge Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Kollegen und den Physiotherapeuten
- Teilnahme am Endoprothesen-Register Deutschland (ERPD) zur Langzeiterfassung der Operationsergebnisse



Ihre Ansprechpartner:

Chefarzt und Koordinator des Zentrums

Prof. Dr. Reiner Wirbel

Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie, Handchirurgie, Sportmedizin, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie

Oberarzt und Leitung des Zentrums

Dr. Axel Weber

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Spezielle Orthopädische Chirurgie

Oberarzt und stellv. Leitung des Zentrums

Frank Blümler

Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie, Arzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Zertifikat Fußchirurgie der Gesellschaft für Fußchirurgie

Sprechstunde des EPZ:

Montag – Freitag: 08.30 – 12.00 Uhr

06571 15-32002

epz@verbund-krankenhaus.de

Bitte beachten Sie, dass für alle Patienten, die nicht privat krankenversichert sind, eine Überweisung von einem Facharzt für Chirurgie oder Orthopädie/ Unfallchirurgie oder eine Einweisung des Hausarztes erforderlich ist.

Sollten Sie noch Fragen hinsichtlich Ihrer Behandlung haben, wenden Sie sich gerne per Mail oder Telefon an unsere Mitarbeitenden des EPZ.

VERBUNDKRANKENHAUS BERNKASTEL/WITTLICH

Koblenzer Straße 91 · 54516 Wittlich

06571 15-0

www.verbund-krankenhaus.de

Stand 09/2023

cusanus trägergesellschaft trier mbH

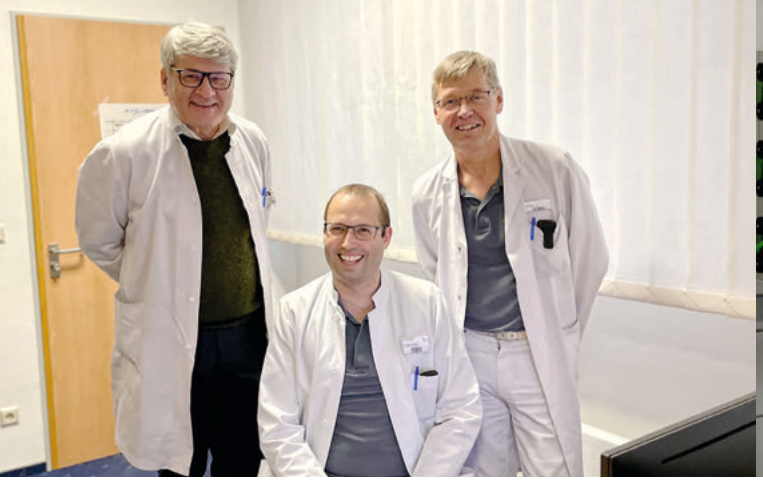
Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich

PATIENTEN-INFORMATION

EndoProthetikZentrum

am Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich

Wir helfen Menschen!



Liebe Patientinnen und Patienten,

krankhafte Veränderungen oder ein Unfall können ein Gelenk so schädigen, dass die Lebensqualität und die körperlichen Fähigkeiten durch Schmerzen und Einschränkungen stark gemindert sind. Wenn der Erhalt des Gelenkes nicht mehr möglich ist, kann ein schmerzfreies Leben durch das Einsetzen eines Kunstgelenks (Endoprothese) wiedererlangt werden.

In unserem EndoProthetikZentrum (EPZ) bieten wir eine leistungsstarke und qualifizierte Gelenkersatzchirurgie nach neuesten medizinischen und pflegerischen Standards, um Ihnen Ihre Lebensqualität zurückzugeben und Ihre körperlichen Fähigkeiten zu erhalten.

Unser Kompetenzteam aus Ärzten, Pflegepersonal und Physiotherapeuten erarbeitet für Sie ein strukturiertes, interdisziplinäres, individuelles Therapiekonzept, begleitet Sie während der gesamten Behandlung und steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Wir beantworten gerne Ihre Fragen, unterstützen Sie bei der Umsetzung der Übungen und helfen Ihnen, Ihre Fortschritte zu verfolgen.

Wir möchten Ihre Schmerzen lindern und Ihre Mobilität wiederherstellen, damit Ihre Lebensqualität wieder verbessert wird.

Ihr Team des
EndoProthetikZentrums

Was ist ein EPZ?

In einem EndoProthetikZentrum, kurz EPZ genannt, werden Hüft- und Kniegelenke sowie Schulter-, Sprung- und Fingergelenke durch Endoprothesen ersetzt.

Dabei führen speziell ausgebildeten Operateure die Gelenkersatzoperationen orthopädisch auf höchstem Sicherheitsniveau und mit neuester medizinischer Technik durch. Ziel eines solchen Zentrums ist es, sowohl eine Verbesserung der Behandlungsqualität als auch die Patientensicherheit, insbesondere durch ein hervorragendes Leistungsniveau an allen Schnittstellen der Versorgung, sicher zu stellen.

Fünf Punkte, die für ein EPZ sprechen:

- **Prüfung der Notwendigkeit einer Operation**
  Wenn eine solche sinnvoll erscheint, wird die für den Patienten geeignete operative Versorgung festgelegt.
- **Jährlich konstant hohe OP-Zahlen**
  Ärzte, Pflegepersonal und Physiotherapeuten haben dadurch eine große Fachkompetenz und Erfahrung in der Behandlung und Versorgung der Patienten mit Endoprothesen.
- **Gelenkersatzoperationen nur durch sogenannte Hauptoperateure**
  Diese müssen eine vorgeschriebene Mindestzahl an Endoprothetikoperationen pro Jahr vorweisen und über eine jahrelange Expertise auf diesem Gebiet verfügen.
- **Ausschließlich Einsatz von Implantaten mit sehr guten Ergebnissen in Langzeitstudien und internationalen Endoprothetikregistern**
  Dabei müssen sämtliche Implantate auch bei schwierigen Situationen, wie z.B. Wechseloperationen bei Lockerung oder Fraktur im EPZ gelagert sein.
- **Lückenlose Dokumentation und Auswertung**
  Sämtliche Verläufe vor, während und nach der Operation werden zusammen mit der Patientenzufriedenheit dokumentiert und wissenschaftlich ausgewertet.